

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von Flüchtlingen durch unseren Ort, füllten unsere Gehöfte, unsere Scheunen, Stallungen mit ihrer Habe und ihrem Vieh, — bald ging auch unser Militär zurück, — wir mußten schließlich auf Befehl unseres Militärs den Ort räumen, — und hinaus ging's wieder aus der Heimat in viel größere Not als das erstemal im August.

Und als ich nun wiederkehrte nach der großen Winterschlacht im Februar, ach, da war's ein viel schlimmeres Bild, das ich dort sah. Unsere Kirche im Innern ganz verwüstet, alle Bänke zerschlagen, vor dem Altar eine neue Wand gebaut, unser Gotteshaus zur griechisch-katholischen Kirche gemacht, — die schöne Orgel ganz vernichtet. Aus den Häusern aller Hausrat vollständig beseitigt, wahrscheinlich nach Rußland gebracht oder verbrannt. Von mehreren Ställen der Dachstuhl ganz abgebrochen, das Holz zu den Unterständen verwandt, die sich vom Pfarrhaus aus 1 Kilometer weit vor dem Ort hinzogen. Als Zeichen höchster russischer Kultur wieder ein Mann erschossen, ein 83 jähriger Ortsarmer. Und alles ringsum so öde, so einsam! Schließlich das Verbot, länger dort zu bleiben. So leb' denn wohl, liebe Heimat, auf Wiedersehen in besseren Zeiten!

Kriegserlebnisse

des Pfarrers Gauer, Kraupischken, Kreis Ragnit.

Das Kirchspiel Kraupischken umfaßt 68 Gemeinde- und Gutsbezirke und zählt etwa 7100 Seelen, wovon ein Teil litauisch spricht. Es schließt nach Südosten den Kreis Ragnit ab und grenzt an die Kreise Pillkallen und Insterburg. Das fruchtbare Gelände wird zu einem großen Teil vom Insterfluß durchzogen. Die im landwirtschaftlichen Betriebe recht rührige Bevölkerung wurde natürlich unliebsam aus ihrem gewohnten Geleise friedlich-heimischer Beschäftigung aufgestört, als gleich in den ersten Tagen nach der Mobilmachung das Schreckge-